

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
<b>1. Vorbemerkung .....</b>	<b>1</b>
<b>TEIL I: ABSCHLUSSBERICHT</b>	
<b>über die Arbeit der Wissenschaftlichen Begleitung im Modellprojekt "Vereinbarkeit von Familie und Beruf" .....</b>	<b>5</b>
<b>2. Einführung .....</b>	<b>6</b>
<b>3. Zum Problemhorizont des Projektes .....</b>	<b>9</b>
3.1 Das Modellprojekt: Gegenstand und Zielsetzung.....	11
3.2 Die verschiedenen Ebenen des Projektes .....	13
3.3 Schwerpunkte der Wissenschaftlichen Begleitung.....	15
<b>4. Die Arbeit der Wissenschaftlichen Begleitung: Methodische Zugänge und Durchführung .....</b>	<b>16</b>
4.1 Wissenschaftliche Begleitung im Ansatz der Handlungs- forschung.....	16
4.2 Ergänzende Forschungsinstrumente .....	17
4.3 Durchführung der Wissenschaftlichen Begleitung.....	18
4.3.1 Ausgangslage und Ansatzpunkt.....	18
4.3.2 Die Tätigkeit der Wissenschaftlichen Begleitung auf den verschiedenen Ebenen des Projektes.....	19
4.3.3 Aufgaben der Auswertungsphase .....	22
<b>5. Bildungsarbeit mit jungen Eltern: Bedingungen.....</b>	<b>23</b>
5.1 Zur Bedeutung prozeßorientierter und langfristiger Gruppenarbeit .....	23
5.2 Der Bildungsurlaub als zentraler Bestandteil der Kursgruppenarbeit.....	25
5.3 Zusammenarbeit, Austausch und Supervision als wichtige Bedingungen einer qualifizierten Gruppenleitung .....	27
5.4 Das Angebot einer Kinderbetreuung als notwendige Voraussetzung einer Arbeit mit Eltern .....	31

<b>6.</b>	<b>Die Situation von Müttern und Vätern zwischen Familie und Beruf als Thema von Familienbildungsarbeit.....</b>	<b>33</b>
6.1	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Kursgruppenarbeit und die praktizierten Vereinbarkeitsmodelle.....	33
6.2	Motive und Erwartungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer..	35
6.3	Themen und Inhalte der Kursgruppenarbeit .....	38
6.4	Ergebnisse der Bildungsarbeit: Eine zusammenfassende Beurteilung .....	41
6.5	Eltern mit mehreren kleinen Kindern: Möglichkeiten und Grenzen von Vereinbarkeit.....	48
6.6	Ergebnisse einer nachgehenden Teilnehmerbefragung.....	53
<b>7.</b>	<b>Bildungsarbeit zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf: 13 Thesen.....</b>	<b>55</b>
<b>8.</b>	<b>Ausblick / Perspektiven .....</b>	<b>57</b>

## **TEIL II: MATERIALIEN**

	<b>für die Familienbildungsarbeit.....</b>	<b>63</b>
<b>9.</b>	<b>Zum Problemkontext der Vereinbarkeit von Familie und Beruf .....</b>	<b>65</b>
9.1	Vereinbarkeit von Familientätigkeit und Erwerbstätigkeit im Horizont gesellschaftlicher Entwicklungen .....	65
9.2	Zur Situation von Frauen und Männern zwischen Familie und Beruf – Thesen zu einer ersten Auseinandersetzung mit dem Thema .....	70
9.3	Erstelternschaft – Aufgabenteilung – Kinderbetreuung Zur Problematik der Vereinbarkeit von Familie und Beruf angesichts der spezifischen Situation junger Paare/Familien in der Phase der Erstelternschaft.....	76
9.4	Vereinbarkeit von Familie und Beruf Konsequenzen für die Familienbildungsarbeit – Thesen .....	85
<b>10.</b>	<b>Bildungsarbeit mit Familien .....</b>	<b>89</b>
10.1	Inhalte und Themen der Kursgruppenarbeit im Modellversuch .	89
	1. Zur inhaltlich thematischen Zielsetzung des Modellversuchs .	90
	2. Zum Prozeß der Themenfindung und Themenentwicklung in den Kursgruppen.....	97

	3. Inhaltliche und thematische Schwerpunkte der Kursgruppenarbeit .....	103
	4. Arbeitspapier: Stichworte zu Konzeption, Inhalten, Themen und Arbeitsweise der Kursgruppenarbeit im Rahmen der Thematik "Vereinbarkeit von Familie und Beruf" .....	109
10.2	Konzeption einer prozeßorientierten und begleitenden Bildungsarbeit.....	114
	1. Ausgangs- und Ansatzpunkte der Konzeption .....	115
	2. Gegenstand der Bildungsarbeit sind die Alltagserfahrungen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen .....	116
	3. Bildungsarbeit in politischer Dimension zwischen Reflexion und Handeln .....	121
	4. Erfahrung – Lebensgeschichte – Handeln .....	123
	5. Lehren und Lernen als Konflikt und Prozeß.....	127
	6. Bildungsarbeit ist Gruppenarbeit.....	131
<b>11.</b>	<b>Inhaltliche und thematische Aspekte zur Situation von Müttern und Vätern zwischen Familie und Beruf .....</b>	<b>142</b>
11.1	Die Geburt des ersten Kindes – Frau wird Mutter .....	142
11.2	Väter heute.....	154
11.3	Betreuungsmöglichkeiten für Kleinkinder.....	164
11.4	Arbeitsstrukturen und Arbeitszeiten – Balanceakt zwischen Familientätigkeit und Erwerbstätigkeit.....	182
<b>12.</b>	<b>Rahmenbedingungen und Organisationsformen einer qualifizierten Familienbildungsarbeit.....</b>	<b>199</b>
12.1	Familienfreundliche Voraussetzungen und Rahmenbedingungen	199
	1. Dauer und Umfang der Kursgruppenarbeit .....	200
	2. Veranstaltungsformen und Zeitstruktur der Kursangebote.....	203
	3. Kinderbeteiligung und Kinderbetreuung.....	207
	4. Begleitung der Kursgruppen durch eine Kursleiterin und einen Kursleiter .....	214
12.2	Supervision für Kursleiter und Kursleiterinnen in der Familienbildung – Anmerkungen zum Selbstverständnis von Supervision und zu den Erfahrungen im Rahmen des Projektes.....	221
	1. Aspekte eines Selbstverständnisses von Supervision in der Familienbildung bzw. Erwachsenenbildung.....	222
	2. Erfahrungen aus dem Supervisionsprozeß im Rahmen des Projektes.....	227

<b>13.</b>	<b>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer – Eltern und ihre Kinder</b> .....	237
13.1	Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Kursgruppenarbeit und ihre praktizierten Modelle der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. ....	237
13.2	Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Kursgruppen – Motive und Erwartungen .....	240
13.3	Praxis der Vereinbarkeit von Familie und Beruf – Erfahrungen von Eltern aus dem Modellversuch .....	244
<b>14.</b>	<b>Gruppen- und Prozeßverlauf – Beispiele</b> .....	251
14.1	Alltagssituationen einer Familie im Spannungsfeld zwischen Familien- und Berufsarbeit als Thema einer Kursgruppe .....	251
14.2	Modelle der Kleinkindbetreuung als zentrales Thema der Kursgruppenarbeit.....	255
14.3	Die Frauen gaben den Anstoß – Mütter und Väter mit mehreren kleinen Kindern auf der Suche nach einer (besseren) Vereinbarkeit von Familie und Beruf .....	265
14.4	Bildungsurlaub – Höhepunkt der Kursgruppenarbeit Zum Bildungsurlaub und dessen Stellenwert innerhalb der Kursgruppenarbeit.....	273
14.5	Tagebuch einer Kursleiterin – Stationen eines Gruppenprozesses .....	279
14.6	Kurstreffen in der Anfangsphase – Mütterlichkeit und Väterlichkeit als Thema .....	288
14.7	Ein Gruppenabend gegen Ende der Orientierungsphase .....	291
14.8	Auswertungswochenende einer Kursgruppe .....	294
14.9	Nachtreffen einer Kursgruppe .....	301
<b>15.</b>	<b>Ergebnisse und Lernerfolg – Erfahrungen aus dem Modellversuch</b> .....	306
15.1	Erfahrungen aus der Sicht der Teilnehmer und Teilnehmerinnen am Ende der Kursgruppenarbeit – Ergebnisse der gemeinsamen Auswertung .....	307
15.2	„Ich habe in dieser Gruppe viel gelernt“ – Persönliche Erfahrungen der Kursteilnehmer und -teilnehmerinnen .....	311
15.3	„Ich hätte nicht gedacht, daß es mir persönlich so viel bringt“ – Lernprozesse einzelner Teilnehmerinnen und Teilnehmer .....	313
15.4	Zur Bedeutung der Kursgruppenarbeit – Eine zusammenfassende Beurteilung.....	318

15.5	Voraussetzungen und Forderungen für eine bessere Vereinbarkeit von Familien- und Berufsarbeit – Ergebnisse einer Kursgruppe.....	323
<b>16.</b>	<b>Rückblick und Ausblick.....</b>	<b>325</b>
 <b>Anlagen zur wissenschaftlichen Begleitung</b>		
Anlage 1	Fragebogen 1.....	330
Anlage 2	Fragebogen 2.....	334
Anlage 3	Auswertung Fragebogen 1.....	345
Anlage 4	Tabellarische Auswertung Fragebogen 2.....	353
 <b>Anhang zu den Materialien</b>		
1.	Projekt "Vereinbarkeit von Familie und Beruf".....	391
2.	Die Kursgruppen im Modellversuch des Projektes .....	393
3.	Die Kursgruppenarbeit im Modellversuch – eine Übersicht .....	394
4.	Familie und Arbeitswelt in kirchlichen Dokumenten.....	397
5.	Bücherempfehlungen in Auswahl.....	411
 <b>Literaturverzeichnis .....</b>		<b>417</b>
 <b>Autorinnen und Autoren.....</b>		<b>438</b>